



Blick in den Drucksaal: Links die Rapida 106-Sechsfarbenanlage mit Bogenwendung nach dem zweiten Druckwerk, Plattenzylinder-Direktantrieben und zusätzlichem Lackturm, rechts die in einer Linie aufgestellten Leitstände der beiden Rapida-Maschinen mit dazwischen platziertem DensiTronic-Pult für die Farbmessung und -regelung

Neues Druckzentrum der Comprinta AG in Zürich mit zwei Rapida 106-Anlagen eröffnet

Fokus auf Qualität und Nachhaltigkeit

Anfang Januar 2010 wurde in Zürich das hoch moderne Druckzentrum der neu entstandenen Comprinta AG eröffnet. Die Comprinta AG ist aus der Kooperation der drei renommierten Schweizer Druckunternehmen Neidhart + Schön Group, Druckerei Feldegg und Bühler Druck entstanden und hat sich die nachhaltige Herstellung hochwertiger Akzidenzprodukte mit modernsten Technologien, darunter zwei hoch automatisierte Mittelformatmaschinen KBA Rapida 106, zum Ziel gesetzt. Am Absatzmarkt treten die drei Partner weiterhin als selbstständige Unternehmen auf.

Herzstück des neuen Druckzentrums ist der Drucksaal mit Spitzentechnologie von KBA für den mittelformatigen Bogenoffset. Im Dezember wurden eine Achtfarbenmaschine Rapida 106 mit Bogenwendung für die 4 über 4-Produktion und zusätzlichem Lackturm sowie eine Sechsfarbenanlage mit einem Kombilackwerk für Dispersions- oder UV-Lacke und Wendung nach dem zweiten Druckwerk installiert und in Betrieb genommen. Die gewählten Maschinenkonfigurationen decken technisch und wirtschaftlich ein sehr umfangreiches Produktspektrum ab und ermöglichen zahlreiche Veredelungs-Varianten. Sie sind hoch automatisiert und repräsentieren den neuesten Stand der Bogenoffsettechnik.

Beide Anlagen sind mit Plattenzylinder-Direktantrieb DriveTronic SPC für den simultanen Druckplattenwechsel und ziehmarkenfreier Anlage DriveTronic SIS ausgestattet.

Gruppenfoto nach der Vertragsunterzeichnung mit v.l.n.r. Ralf Sammeck, KBA; Peter J. Rickenmann, Print Assist; Olivier Neidhart, Neidhart + Schön Group; Christian Neidhart, Neidhart + Schön Group; René Schön, Neidhart + Schön Group; Daniel Schnyder, Comprinta; Erwin Oberhänsli, Druckerei Feldegg; René Oberhänsli, Druckerei Feldegg; Marco Benovici, Bühler Druck; Hans Neeracher, Bühler Druck

tet. In Verbindung mit kombinierten Wascheinrichtungen für Gummi- und Druckzylinder, automatisiertem Wechsel der Lackplatten, vollautomatischen Lackversorgungs- und Reinigungssystemen und der schnellen Register-Optimierung über ErgoTronic ACR (Video-Lupe) werden kürzeste Rüstzeiten beim Jobwechsel erreicht. Die neue AirTronic-Auslage erlaubt hohe Fortdruckgeschwindigkeiten bei unterschiedlichen Materialien.

Spitzenqualität Closed Loop

Beispielhaft ist auch das Automatisierungspaket für die Closed Loop-Qualitätsregelung. Herzstück ist QualiTronic professional mit den

Funktionen ColorControl (Inline-Farbmessung und -regelung) und Bogeninspektion jeweils für Bogenvorder- und -rückseite. Durch diese Einrichtungen wollen die Verantwortlichen neben der Sicherung einer optimalen Druckqualität die Makulatur minimieren und eine Ressourcen schonende Produktion unterstützen. Das für beide Maschinen nutzbare Mess- und Regelsystem DensiTronic professional ermöglicht auch die spektrale Regelung. Mit dem Bogenscanner DensiTronic PDF werden Testbogen oder Andrucke mit den Vorstufendaten abgeglichen und Abweichungen im Text und in den Bildern erkannt.

Ökologie besonders im Blickfeld

Die Ausrüstung der Rapidas für den alkoholfreien Druck mit der Option auf die spätere Umstellung für den Wasserlos-Prozess und die automatische Farbversorgung aus 200 kg-Gebinden sind wichtige Details im Hinblick auf die angestrebte umweltorientierte Druckproduktion.

Gelungener Start

Die offene Systemarchitektur des LogoTronic professional ermöglicht die Anbindung der Anlagen an die Management-Informationssysteme der Kooperationspartner. Alle Prozesse von der Verwaltung und Vorstufe über den Druck bis hin zur Weiterverarbeitung und dem Versand werden integriert. Das Druckzentrum soll langfristig technisch und ökologisch auf dem jeweils aktuellsten Stand betrieben werden. Deshalb wurde zwischen Comprinta und KBA eine Technologiepartnerschaft vereinbart.

Die Installation und Inbetriebnahme der Rapidas verlief reibungslos. In den ersten Wochen stand die Optimierung der Prozessabläufe im Vordergrund. Nun können die Hightech-Anlagen zeigen, was in ihnen steckt.

Klaus Schmidt
p.rickenmann@printassist.ch

